

Renaturierte Dünnernebene Olten – Artenliste Georg Artmann-Graf einschliesslich Fallenfänge von Khiem Dinh

Koordinaten: 633500 343770 Höhe: 415 m Exposition: S Strecke: 500 m

**Seltenheitsindex
der Fauna:**

Anzahl
S-werte

Summe
S-werte

Index

Beobachtungsdaten: 2015 (Fallenfänge) und 2017

Bewertete Arten: **200** **614** **3,07**

7 Begehungen 19 Beobachtungsstunden

Bewertete Ereignisse: 357 939 2,63

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Selten- heits- werte
WEICHTIERE						
Genabelte Strauchschnecke	<i>Fruticicola = Bradybaena fruticum</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden	1
Kartäuserschnecke	<i>Monacha carhusiana</i>	2017	2017	4 E Max. Ab. 3	häufig gefunden, kann lokal in grossen Massen auftreten, gilt nach Literatur als	2
Rötliche Laubschnecke	<i>Monachoides = Perforatella incarnatus</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	häufig ngefunden, gilt nach Literatur in der Schweiz nördlich der Alpen als sehr häufig	1
Schwarzmündige Bänderschnecke	<i>Cepaea nemoralis</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden	1
Weinbergschnecke	<i>Helix pomatia</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden	1
GLIEDERFÜSSLER						
SPINNENTIERE						
Weberknechte-, Zimmermann Familie	<i>(Phalangidae) non det.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	sehr häufig gefunden, aber meist nicht registriert	
Kreuzspinne Familie	<i>(Araneidae) non det.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	Familie sehr häufig gefunden	

F = Fundort

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Ort und Datum.
Die Abundanzen werden dabei nicht berücksichtigt.

Der Zusatz "registriert" bei sehr häufigen Taxa (Arten, Gattungen oder Familien) bedeutet, dass ich diese öfters beobachtet, aber oft nicht mehr notiert habe. Bei den Vögeln stammen diese Registraturen meist aus früheren Jahren.

Grösste am Ort beobachtete Abundanzstufe (max. Ab): 1 = 1 bis 2 Individuen 2 = 3 bis 9 Individuen 3 = 9 bis ca. 25 Individuen 4 = ca. 25 bis ca. 100 Individuen 5 = über 100 Individuen

Bemerkungen zur Art in der Region:

sehr häufig gefunden: mehr als 500 Ereignisse, Index: 1 mässig häufig gefunden: 31 bis 100 Ereignisse, Index: 4 selten gefunden: 3 bis 9 Ereignisse, Index: 16

häufig gefunden: 100 bis 499 Ereignisse, Index: 2 wenig häufig gefunden: 10 bis 30 Ereignisse, Index: 8 sehr selten gefunden: 1 bis 2 Ereignisse, Index: 32

Regio Basiliensis: Erste Zahl: Anzahl besetzte Quadrate zu 25 qkm zwischen 1980 und 2004 im **Faltenjura** und südlichsten Teil des **Tafeljuras**, Perimeter 600–645 / 235–250

Zweite Zahl: Anzahl beobachtete Individuen zwischen 1980 und 2004 im **Faltenjura**, Perimeter 580–645 / 235–250

			erste Beobacht.	letzte Beobacht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum		2 Seltenheitswerte
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
Kreuzspinnen-Art	<i>Agelenatea</i>	<i>redii</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	Gattung sehr häufig gefunden	1
Glanzkreuzspinnen-Art	<i>Hyposinga</i>	<i>heri</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	erst 1 Mal gefunden	32
Wolfsspinne Familie	<i>(Lycosidae)</i>	<i>non det.</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 3	Familie sehr häufig gefunden, aber oft nicht registriert	
Wolfsspinne Gattung	<i>Pardosa</i>	<i>sp.</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	Gattung sehr häufig gefunden	1
Wolfsspinnen-Art	<i>Pardosa</i>	<i>agricola</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	selten gefunden, entgegen Expertenmeinung scheint mir die Abtrennung von <i>agrestis</i>	
Wolfsspinnen-Art	<i>Pardosa</i>	<i>hortensis</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 219	1
Labyrinthspinne Gattung	<i>Agelena</i>	<i>sp.</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	Gattung sehr häufig gefunden, wahrscheinlich zum grössten Teil <i>Agelena</i>	1
Sackspinnen-Art	<i>Clubiona</i>	<i>terrestris</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	erst 3 Funde , in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 13 Individuen	8
KREBSTIERE							
Assel-Art	<i>Philoscia</i>	<i>muscorum</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	mässig häufig gefunden, aber wahrscheinlich im Versteckten häufig	4
INSEKTEN							
Springschwanz Ordnung	<i>(Collembola)</i>	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	nicht inventarisiert	
Kugelspringer Familie	<i>(Sminthuridae)</i>	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	nicht inventarisiert	
Eintagsfliegen							
Eintagsfliege Ordnung	<i>(Ephemeroptera)</i>	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	mässig häufig gefunden, nicht inventarisiert	
Libellen							
Grosse Königslibelle	<i>Anax</i>	<i>imperator</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, oft auch weit ab von Gewässern	2
Südlicher Blaupfeil	<i>Orthetrum</i>	<i>brunneum</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	an Gewässern mässig häufig, oft auch an Pfützen	4
Grosse Heidelibelle	<i>Sympetrum</i>	<i>striolatum</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, auch weitab von Gewässern, besonders im Herbst	2

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum				3
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beob-acht.	letzte Beob-acht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheits-werte
Heuschrecken							
Heupferd Gattung (Jungtier, nicht bestimmt)	<i>Tettigonia</i>	<i>sp. J</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	Jungtiere häufig gefunden	1
Langfühler-Dornschrecke	<i>Tetrix</i>	<i>tenuicornis</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden	1
Blauflüglige Sandschrecke	<i>Sphingonotus</i>	<i>caerulans</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 2	mässig häufig gefunden und in Ausbreitung begriffen, nur auf nacktem Kiesboden	4
Nachtigall-Grashüpfer nur Gesang	<i>Chorthippus</i>	<i>biguttulus</i> <i>nur Gesang</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden	1
Nachtigall-Grashüpfer	<i>Chorthippus</i>	<i>biguttulus</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 3	sehr häufig gefunden	1
Brauner Grashüpfer	<i>Chorthippus</i>	<i>brunneus</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden	1
Gemeiner Grashüpfer	<i>Chorthippus</i>	<i>parallelus</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden	
Fransenflügler Familie	<i>(Thripidae)</i>	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	Familie nicht inventarisiert	
Wanzen							
Baumwanzen-Art	<i>Carpocoris</i>	<i>purpureipennis</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 5	1
Randwanzen-Art	<i>Enoplops</i>	<i>scava</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden	4
Glasflügelwanzen-Art	<i>Rhopalus</i>	<i>subrufus</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 8	2
Glasflügelwanzen-Art	<i>Stictopleurus</i>	<i>punctato-nervosus</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 2	häufig gefunden	2
Feuerwanze	<i>Pyrrhocoris</i>	<i>apterus</i>	2017	2017	5 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, lokal oft massenhaft, besonders an Linden	1
Rotrückiger Irrwisch	<i>Alydus</i>	<i>calcaratus</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden	4
Gemeine Wiesenwanze	<i>Lygus</i>	<i>pratensis</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 46	2
Gemeine Zierwanze	<i>Adelphocoris</i>	<i>lineolatus</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, wahrscheinlich sehr häufig, in den Fallen der WSL selten: 3	1
Gleichflügler							

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum				4
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheitswerte
Spornzikade Familie	(Delphacidae)	non det.	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	erst 1 Mal gefunden	
Schaumzikade Familie	(Cercopidae)	non det. (Nest)	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	Unterfamilie: Schaumnester sehr häufig gefunden	1
Erlen-Schaumzikade	Aphrophora	alni	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden	1
Büffelzirpe	Stictocephala	bisonia	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	mässig häufig gefunden, Neozoon	4
Zwergzikaden-Art	Aphrodes	bicinctus- Gruppe	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	mässig häufig gefunden	4
Grüne Zwergzikade	Cicadella	viridis	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	sehr häufig gefunden, in Feuchtlebensräumen oft massenhaft	1
Grüne Zwergzikade	Cicadella	viridis	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, in Feuchtlebensräumen oft massenhaft	1
Käferlarve Ordnung	(Coleoptera)	non det. (Larve)	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh		
Käfer							
Sandlaufkäfer Gattung	Cicindela	sp.	2017	2017	4 E Max. Ab. 5	Gattung sehr häufig gefunden	1
Feld-Sandläufer	Cicindela	campestris	2017	2017	5 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden	1
Krummhornkäfer oder Borstenhornläufer	Loricera	pilicornis	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	selten gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 180	2
Ahlenläufer-Art	Bembidion	decorum	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	wenig häufig gefunden, nur auf Kiesbänken der Aare	8
Rotbeiniger Haarschnellläufer	Harpalus alt: Pseudophonus	rufipes	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 79	4
Kupferiger Schulterläufer, Listkäfer-Art	Poecilus	cupreus	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL sehr häufig: 598	1
Gemeiner Grabkäfer	Pterostichus	melanarius	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 466	2
Weissfüssiger Putzläufer	Platynus neu: Paranchus	albipes	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	mässig häufig gefunden	4
Kurzflügelkäfer-Art	Trogophloeus	bilineatus	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	erst 1 Mal gefunden	64
Kurzflügelkäfer-Art	Drusilla	canaliculata	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	wenig häufig gefunden	8

		erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum		5 Selten- heits- werte	
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region		
Kurzflügelkäfer-Art	<i>Aleochara ripicola</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	erst 2 Mal gefunden		32
Pillenkäfer-Art	<i>Lamprobyrrulus nitidus</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	selber noch nie gefunden		
Glanzkäfer Familie	<i>(Nitidulidae)</i> non det.	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	Familie sehr häufig gefunden, nicht inventarisiert		
Veränderlicher Marienkäfer	<i>Adonia variegata</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden		4
Marienkäfer-Art	<i>Tytthaspis sedecimpunctata</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	selten gefunden		16
Schenkelkäfer-Art	<i>Oedemera femorata</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	häufig gefunden		2
Schenkelkäfer-Art	<i>Oedemera lurida</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	häufig gefunden		2
Stachelkäfer-Art	<i>Mordellistena brevicauda</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden		2
Blatthornkäfer-Art	<i>Valgus hemipterus</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	seit einigen Jahren in Ausbreitung, derzeit häufig gefunden		2
Rosenkäfer-Verwandter	<i>Tropinota hirta</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	früher selten, seit mehreren Jahren häufig gefunden		2
Rosenkäfer-Verwandter	<i>Oxythyrea funestra</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	wenig häufig gefunden, aber in starker Zunahme begriffen		8
Balkenschröter	<i>Dorcus parallepipedus</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	wenig häufig gefunden		8
Erdflohkäfer Unterfamilie	<i>(Alticinae)</i> non det.	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	Unterfamilie mässig häufig gefunden, weil klein und unauffällig		
Erdflohkäfer-Art	<i>Chaetocnema hortensis</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	wenig häufig gefunden		8
Irisrüssler, Weisspunktiger Schwertlilienrüssler	<i>Mononychus punctumalbum</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	wenig häufig gefunden, aber oft in grosser Anzahl auf Gelber Schwertlilie, gilt nach		4
Hautflügler							
Kohlrübsenblattwespe	<i>Athalia rosae</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 23		2
Blattwespen-Art	<i>Tenthredo arcuata</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden		2
Blattwespen-Art	<i>Tenthredo brevicornis</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum		2

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum				6
Deutsche Namen	Wissenschaftliche	Namen	erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Selten- heits- werte
Brackwespe Unterfamilie	<i>(Alysiinae)</i>	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	Gattung wenig häufig gefunden	8
Brackwespe Gattung (Puppenkokon)	<i>Apanteles</i>	<i>sp. (Puppen- kokon)</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	Gattung häufig gefunden	2
Schlupfwespe Gattung	<i>Mesoleptus</i>	<i>sp.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	Gattung mässig häufig gefunden	4
Schlupfwespe Gattung	<i>Pleolophus</i>	<i>sp.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	Gattung wenig häufig gefunden	8
Schwarze Schlupfwespe	<i>Pimpla</i>	<i>rufipes</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden	2
Erzwespe Ordnung	<i>(Chalcidoidea)</i>	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	mässig häufig gefunden	4
Gemeine Rosengallwespe (Galle)	<i>Diplolepis</i>	<i>rosae (Galle)</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 3	sehr häufig gefunden	1
Knotenameisen-Art	<i>Myrmica</i>	<i>rubra</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	häufig gefundenin, den Fallen der WSL häufig: 243 Individuen	2
Knotenameisen-Art	<i>Myrmica</i>	<i>sabuleti</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	häufig gefunden, in den Fallen der WSL sehr häufig: 1091 Individuen	2
Trockenrasen-Knotenameise	<i>Myrmica</i>	<i>scabrinodis</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL sehr häufig: 3906 Individuen	2
Knotenameisen-Art	<i>Myrmecina</i>	<i>gramminicola</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	selten gefunden , in den Fallen der WSL häufig: 348 Individuen	4
Zwergameisen-Art	<i>Temnothorax alt: Leptothorax</i>	<i>nylanderi</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	erst 1 Mal gefunden, in den Fallen der WSL sehr häufig: 1078 Individuen	2
Gemeine Rasenameise	<i>Tetramorium</i>	<i>caespitum</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 3 Individuen	2
Gemeine Rossameise	<i>Camponotus</i>	<i>ligniperda</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 6	2
Schwarzgraue Wegameise	<i>Lasius</i>	<i>niger</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	sehr häufig gefundenin den Fallen der WSL sehr häufig: 1248 Individuen	1
Glänzendschwarze Holzameise	<i>Lasius</i>	<i>fuliginosus</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 54 Individuen	2
Grauschwarze Sklavenameise	<i>Formica</i>	<i>fusca</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 236	2
Gewöhnliche Sklavenameise	<i>Formica</i>	<i>cunicularia</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 271	1
Zweifarbige Sklavenameise	<i>Formica</i>	<i>rufibarbis</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 89	1

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum				7 Seltenheitswerte
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
Urbane Hilfsameise	<i>Formica</i>	<i>fuscocinerea alt: lefrancoisi</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 3	häufig, gefunden, aber nur auf Kiesböden (Alluvionen)	2
Französische Feldwespe	<i>Polistes</i>	<i>dominulus</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 23, nistet an Felsen und	1
Waldwespe	<i>Dolichovespula</i>	<i>sylvestris</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden	2
Deutsche Wespe	<i>Vespula</i>	<i>germanica</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 83	1
Gemeine Wespe	<i>Vespula</i>	<i>vulgaris</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL häufig: 359	1
Wegwespen-Art	<i>Priocnemis</i>	<i>parvula</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 5	4
Wegwespen-Art	<i>Arachnospila</i>	<i>minutula</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4	4
Mexikanischer Heuschreckenjäger	<i>Isodontia</i>	<i>mexicana</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden, erst seit wenigen Jahren in die Schweiz nördlich der Alpen	4
Grabwespen-Art	<i>Gorytes (s.s.)</i>	<i>quinquecinctus</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden	4
Grabwespen-Art	<i>Psen (Mimumesa)</i>	<i>unicolor</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	wenig häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	8
Grabwespen-Art	<i>Lindenius</i>	<i>albilabris</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden	4
Gewöhnliche Maskenbiene	<i>Hylaeus</i>	<i>communis</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 26	2
Frühlings-Seidenbiene	<i>Colletes</i>	<i>cunicularius</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 5	mässig häufig gefunden, in Ausbreitung begriffen	4
Efeu-Seidenbiene	<i>Colletes</i>	<i>hederae</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	die erst 1993 neu beschriebene Art ist in der Schweiz erst seit wenigen Jahren	4
Gelbbindige Furchenbiene	<i>Halictus</i>	<i>scabiosae</i>	2017	2017	5 E Max. Ab. 4	die Art galt vor zehn Jahren noch als "vom Aussterben bedroht", derzeit ist sie häufig	2
Gewöhnliche Furchenbiene	<i>Halictus</i>	<i>simplex</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 17	1
Gewöhnliche Furchenbiene	<i>Halictus</i>	<i>simplex</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 17	1
Gewöhnliche Goldfurchenbiene	<i>Halictus</i>	<i>tumulorum</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 29	1
Gewöhnliche Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>calceatum</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 50	1

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum		8 Seltenheitswerte	
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
Gewöhnliche Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>calceatum</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 50
Feldweg-Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>malachurum</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 76
Feldweg-Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>malachurum</i>	2017	2017	6 E Max. Ab. 4	häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 76
Acker-Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>pauillum</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 49
Dickkopf-Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>glabriusculum</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	häufig gefunden
Dickkopf-Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>glabriusculum</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 1	häufig gefunden
Zottige Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>villosulum</i>	2017	2017	4 E Max. Ab. 3	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 8
Dunkelgrüne Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>morio</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 93
Dunkelgrüne Schmalbiene	<i>Lasioglossum</i>	<i>morio</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 93
Riesen-Blutbiene	<i>Sphecodes</i>	<i>albilabris</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	wenig häufig gefunden, aber in letzter Zeit häufiger geworden
Buckel-Blutbiene	<i>Sphecodes</i>	<i>gibbus</i>	2017	2017	4 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden
Schwarzhaarige Blutbiene	<i>Sphecodes</i>	<i>ruficrus</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	wenig häufig gefunden
Gewöhnliche Blutbiene	<i>Sphecodes</i>	<i>ephippius</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, den Fallen der WSL nur 2 Individuen
Leisten-Zwergsandbiene	<i>Andrena</i>	<i>strohmella</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 8
Glänzende Düstersandbiene	<i>Andrena</i>	<i>nitida</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 129
Gewöhnliche Bindensandbiene	<i>Andrena</i>	<i>flavipes</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 9
Weissfleckige oder Punktierte Wollbiene	<i>Anthidium</i>	<i>punctatum</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	wenig häufig gefunden
Gewöhnliche Löcherbiene	<i>Heriades</i>	<i>truncorum</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 15
Garten-Blattschneiderbiene	<i>Megachile</i>	<i>willoughbiella</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum		9		
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Seltenheitswerte	
Bunte Blattschneiderbiene	<i>Megachile</i>	<i>versicolor</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden	4
Dunkle Erdhummel	<i>Bombus</i>	<i>terrestris</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 71	1
Helle Erdhummel	<i>Bombus</i>	<i>lucorum</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 262	1
Steinhummel	<i>Bombus</i>	<i>lapidarius</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 9	1
Ackerhummel	<i>Bombus</i>	<i>pascuorum</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 96	1
Wald-Kuckuckshummel (der Wiesenhummel)	<i>Psithyrus alt und neu: Bombus</i>	<i>sylvestris</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 19	1
Honigbiene	<i>Apis</i>	<i>mellifera</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 489	1
Honigbiene	<i>Apis</i>	<i>mellifera</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 489	1
Schmetterlinge							
Kleinschmetterling (nicht bestimmt)	<i>(Micro-lepidoptera)</i>	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh		
Schlupfwespen-Glasflügler	<i>Bembecia</i>	<i>ichneumoni-formis</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 10, 5	4
Widderchen Gattung	<i>Zygaena</i>	<i>sp. alle</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	Gattung sehr häufig gefunden	1
Gewöhnliches Widderchen, "Blutströpfchen"	<i>Zygaena</i>	<i>filipendulae</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 37, 1142	1
Wickler-Art	<i>Celypha</i>	<i>rufana</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden	4
Wickler-Art	<i>Celypha</i>	<i>striana</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden	2
Wickler-Art	<i>Celypha</i>	<i>lacunana</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden	1
Wickler-Art	<i>Epiblema</i>	<i>sticticana</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden, Raupen an Huflattich	4
Fruchtzünsler-Art	<i>Oncocera</i>	<i>semirubella</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden	1
Graszünsler-Art	<i>Agriphila</i>	<i>inquinatella</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden	1

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum				10 Seltenheitswerte
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
Graszünsler-Art	<i>Agriphila</i>	<i>straminella</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 4	sehr häufig gefunden	1
Olivbrauner Zünsler	<i>Pyrausta</i>	<i>despicata</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden	1
Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter	<i>Thymelicus</i>	<i>sylvestris</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 38, 1243	1
Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter	<i>Thymelicus</i>	<i>lineola</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 19, 164	4
Mattfleckiger Kommafalter	<i>Ochlodes</i>	<i>venata</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 38, 516	1
Dunkler Dickkopffalter	<i>Erynnis</i>	<i>tages</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 34, 631	1
Malven-Dickkopffalter, Eibischfalter	<i>Carcharodus</i>	<i>alceae</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 19, 19	4
Schwalbenschwanz	<i>Papilio</i>	<i>machaon</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 43, 340	1
Weisslinge Familie	<i>(Pieridae)</i>	<i>non det.</i>	2017	2017	5 E Max. Ab. 3	weisse Weisslinge sehr häufig gefunden und registriert	1
Tintenfleckweissling-Komplex	<i>Leptidea</i>	<i>sinapis-Komplex</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 20, 53	1
Kleiner Kohlweissling	<i>Pieris</i>	<i>rapae</i>	2017	2017	4 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 1043	1
Karstweissling	<i>Pieris</i>	<i>mannii</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	im August 2008 erstmals nachgewiesen, zur Zeit häufig, R.Bas.: 0, 0	2
Grünaderweissling, Rapsweissling	<i>Pieris</i>	<i>napi</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 43, 1549	1
Postillon, Wandergelbling, Achter	<i>Colias</i>	<i>crocea</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	Wanderfalter, in manchen Jahren sehr häufig gefunden, R.Bas.: 35, 117	1
Gelbling-Komplex, Heufalter-Komplex	<i>Colias</i>	<i>hyale-Komplex</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden	1
Zitronenfalter	<i>Gonepteryx</i>	<i>rhamni</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 845	1
Tagpfauenauge	<i>Inachis</i>	<i>io</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 40, 734	1
Kleiner Fuchs	<i>Aglais</i>	<i>urticae</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 44, 1238	1
Weisser Waldportier	<i>Brintesia</i>	<i>circe</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, aber erst (wieder) seit diesem Jahrhundert, R.Bas.: 22, 341	2

		erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum		11 Selten- heits- werte	
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
Grosses Ochsenauge, Kuhauge	<i>Maniola</i>	<i>jurtina</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 43, 8476	1
Kleines Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha</i>	<i>pamphilus</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 3	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 2818	1
Kleiner Feuerfalter	<i>Lycaena</i>	<i>phlaeas</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, R.Bas.: 23, 88	2
Kurzschwänziger Bläuling	<i>Cupido</i>	<i>argiades</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	häufig gefunden, erst vor wenigen Jahren wieder in der Schweiz nördlich der Alpen,	2
Violetter Wald-Bläuling	<i>Cyaniris</i>	<i>semiargus</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden , R.Bas.: 36, 904	1
Himmelblauer Bläuling	<i>Polyommatus alt Lysandra</i>	<i>bellargus</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, aber Zeiger für wertvolle Lebensräume, R.Bas.: 37, 1142	1
Hauhechel-Bläuling	<i>Polyommatus</i>	<i>icarus</i>	2017	2017	4 E Max. Ab. 3	sehr häufig gefunden, auch in trivialen Lebensräumen, R.Bas.: 43, 2315	1
Vierpunkt-Kleinspanner	<i>Scopula</i>	<i>immutata</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	am Tag häufig gefunden, R.Bas.: 17, 18	2
Ampferspanner	<i>Timandra alt: Calothysanis</i>	<i>comae alt: griseata</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	am Tag häufig gefunden, R.Bas.: 9, 7	2
Heidespanner	<i>Ematurga</i>	<i>atomaria</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 19, 206	1
Braune Tageule	<i>Euclidia</i>	<i>glyphica</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 1	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 27, 495	1
Zweiflügler							
Zuckmücke Familie	<i>(Chironomidae) non det.</i>		2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	mässig häufig gefunden, aber selten registriert	
Dungmücke amilie	<i>(Scatopsidae)</i>	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	erst 1 Mal gefunden, nicht inventarisiert	
Johannismücke	<i>Bibio</i>	<i>johannis</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, lokal oft in sehr grosser Zahl	2
Raubfliegen-Art	<i>Choerades</i>	<i>fimbriata</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden	2
Wollschweber-Art	<i>Bombylius</i>	<i>major</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden	1
Wollschweber-Art	<i>Bombylius</i>	<i>cinerascens</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	häufig gefunden	2
Langbeinfliege Gattung	<i>Chrysotus</i>	<i>sp.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	Gattung wenig häufig gefunden, weil klein und unscheinbar	8

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum				
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
Buckel- od. Rennfliege Familie	(<i>Phoridae</i>)	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	Familie erst 1 Mal registriert	
Kurze oder Bogenader-Feldschwebefliege	<i>Eupeodes</i>	<i>lapponicus</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden, die Häufigkeit schwankt von Jahr zu Jahr stark	2
Kugelträger-Gattung	<i>Sphaerophoria</i>	<i>sp. alle</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	Gattung sehr häufig gefunden	1
Gemeiner Kugelträger, Gemeine Stiftschwebefliege	<i>Sphaerophoria</i>	<i>scripta</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4	1
Kleine Bienenschwebefliege	<i>Eristalis</i>	<i>arbustorum</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	1
Keilfleckschwebefliegen-Art	<i>Eristalis</i>	<i>interrupta</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4	1
Grosse “Mistbiene”, Wanderer	<i>Eristalis</i>	<i>tenax</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 57	1
Totenkopfschwebefliege	<i>Myathropa</i>	<i>florea</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 18	1
Dickkopffliegen-Art	<i>Physocephala</i>	<i>rufipes</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden	2
Dickkopffliege Gattung	<i>Thecophora</i>	<i>sp.</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	Gattung sehr häufig gefunden	2
Dickkopffliegen-Art	<i>Thecophora</i>	<i>atra</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	unsicher bestimmt	2
Dickkopffliegen-Art	<i>Thecophora</i>	<i>pusilla</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	mässig häufig gefunden	
Acalyptrate Fliege (nicht bestimmt)	(<i>Acalyptratae</i>)	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	sehr häufig gefunden, aber nur wenige Arten registriert	
Scheufliege Unterfamilie	(<i>Heleomyzinae</i>)	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	Unterfamilie wenig häufig gefunden und nur wenige Arten registriert	
Scheufliegen-Art	<i>Suillia</i>	<i>gigantea</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	selten gefunden, Bestimmung unsicher	
Salz- od. Sumpffliege Familie	(<i>Ephydridae</i>)	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	Familie im Chilpen-Reservat häufig gefunden, aber anderso kaum registriert	
Blumenfliege Familie	(<i>Anthomyidae</i>)	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfänge Khiem Dinh	sehr häufig gefunden, aber kaum registriert	
Stubenfliege Familie	(<i>Muscidae</i>)	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	Familie sehr häufig gesehen, aber nur wenige auffällige und leicht zu bestimmende	
Schmeissflieg Familie	(<i>Calliphoridae</i>)	<i>non det.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	Familie sehr häufig gesehen, aber nicht registriert	

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum				
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
Goldfliege Gattung	<i>Lucilia</i>	<i>sp.</i>	2015	2015	Fallenfang Khiem Dinh	Gattung sehr häufig gefunden, aber nur selten registriert	
Schmeissfliege Gattung	<i>Pollenia</i>	<i>sp.</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	Gattung sehr häufig gefunden	1
Raupenfliegen-Art	<i>Cylindromyia alt: Ocyptera</i>	<i>brassicaria</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	unsicher bestimmt	2
Raupenfliegen-Art	<i>Tachina alt: Echinomyia</i>	<i>magnicornis</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig gefunden	2
WIRBELTIERE							
Eidechse (nicht bestimmt)	<i>Lacerta cf. Podarcis</i>	<i>non det.</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden	1
Mauereidechse	<i>Podarcis</i>	<i>muralis</i>	2017	2017	4 E Max. Ab. 2	sehr häufig gefunden	1
Graureiher	<i>Ardea</i>	<i>cinerea</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 1	häufig beobachtet	2
Mandarinenente	<i>Aix</i>	<i>galericulata</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	selten beobachtet	16
Stockente	<i>Anas</i>	<i>platyrhynchus</i>	2017	2017	7 E Max. Ab. 3	häufig beobachtet	2
Gänsesäger	<i>Mergus</i>	<i>merganser</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	früher selten, aber in der letzten Zeit mässig häufig beobachtet, aber oft nicht	4
Roter Milan (Rotmilan)	<i>Milvus</i>	<i>milvus</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 2	sehr häufig beobachtet	1
Turmfalke	<i>Falco</i>	<i>tionnunculus</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 1	häufig beobachtet	2
Bruchwasserläufer	<i>Tringa</i>	<i>glareola</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	selten beobachtet	16
Mauersegler	<i>Apus</i>	<i>apus</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	häufig beobachtet	2
Grünspecht	<i>Picus</i>	<i>viridis</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig beobachtet	1
Rauchschwalbe	<i>Hirundo</i>	<i>rustica</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 3	häufig beobachtet, erst in der dritten Beobachtungsperiod inventarisiert	2
Mehlschwalbe	<i>Delichron</i>	<i>urbica</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 2	häufig beobachtet	2
Gebirgsstelze	<i>Motacilla</i>	<i>cinerea</i>	2017	2017	2 E Max. Ab. 1	sehr häufig beobachtet, aber nur mässig häufig registriert	2

		erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum		14 Selten- heits- werte	
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region		
Elster	<i>Pica pica</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 1	sehr häufig beobachtet, aber früher meist nicht registriert	1	
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 3	häufig beobachtet	2	
Stieglitz, Distelfink	<i>Carduelis carduelis</i>	2017	2017	3 E Max. Ab. 3	häufig beobachtet	2	
Stieglitz, Distelfink	<i>Carduelis carduelis</i>	2017	2017	1 E Max. Ab. 3	häufig beobachtet	2	
MOOSE	Auswahl				Hauptsächlich Arten der Halbtrockenrasen sind registriert		
Haar-Birnmoos	<i>Bryum capillare</i>	2017	2017	1 Polster auf Kalkstein	sehr viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert		
SAMENPFLANZEN	SPERMATOPHYTA				Die meisten Bäume, Sträucher, Gräser und andere, sehr häufige Pflanzen fehlen		
Gewöhnliche Waldrebe	<i>Clematis vitalba</i>	2017	2017	lokal häufig	viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert		
Busch-Windröschen	<i>Anemone nemorosa</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte		
Klatsch-Mohn	<i>Papaver rhoeas</i>	2017	2017	lokal häufig	mässig viele Fundorte		
Schwarzerle	<i>Alnus glutinosa</i>	2017	2017	häufig	viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert		
Weisserle	<i>Alnus incana</i>	2017	2017	lokal häufig			
Grosse Brennnessel	<i>Urtica dioeca</i>	2017	2017	sehr häufig	sehr viele Fundorte, aber nurmässig häufig registriert		
Wiesen-Spierstaude, Mähdesüß	<i>Filipendula ulmaria</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte		
Brombeere i.w.S.	<i>Rubus fruticosus</i>	2017	2017	lokal häufig	sehr viele Fundorte , aber nur mässig häufig registriert		
Dornige Hauhechel	<i>Ononis spinosa</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte		
Kriechende Hauhechel	<i>Ononis repens</i>	2017	2017	1	viele Fundorte		
Saat-Luzerne	<i>Medicago sativa</i>	2017	2017	häufig	viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert		
Hopfenklee	<i>Medicago lupulina</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert		

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum				15 Seltenheitswerte
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
Weisser Honigklee	<i>Melilotus</i>	<i>alba</i>	2017	2017	sehr häufig (massenhaft)	viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert	
Gewöhnlicher Rotklee	<i>Trifolium</i>	<i>pratense pratense</i>	2017	2017	häufig	sehr viele Fundorte, aber nur mässig häufig registriert	
Gewöhnlicher Hornklee Wiesen-Schotenklee	<i>Lotus</i>	<i>corniculatus</i>	2017	2017	sehr häufig (lokal massenhaft)	sehr viele Fundorte, aber nur mässig häufig registriert	
Robinie, Falsche Akazie	<i>Robinia</i>	<i>pseudacacia</i>	2017	2017	häufig	Neophyt, mässig viele Fundorte	
Bunte Kronwicke	<i>Coronilla</i>	<i>varia</i>	2017	2017	lokal häufig	viele Fundorte	
Saat-Esparsette	<i>Onobrychis</i>	<i>viciifolia</i>	2017	2017	häufig	viele Fundorte	
Gewöhnliche Vogel-Wicke	<i>Vicia</i>	<i>cracca</i>	2017	2017	1	viele Fundorte	
Blut-Weiderich	<i>Lythrum</i>	<i>salicaria</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Rosmarinblättriges Weidenröschen	<i>Epilobium</i>	<i>dodonaei</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	wenig Fundorte, fast ausschlieslich in Kiesgruben	
Behaartes Weidenröschen	<i>Epilobium</i>	<i>hirsutum</i>	2017	2017	lokal häufig	viele Fundorte	
Zweijährige Nachtkerze	<i>Oenothera</i>	<i>biennis</i>	2017	2017	vereinzelt	mässig viele Fundorte	
Lamarcks Nachtkerze	<i>Oenothera</i>	<i>glazoviana</i> <i>alt: erythrosepala</i>	2017	2017	lokal häufig	mässig viele Fundorte	
Kleinblütige Nachtkerze	<i>Oenothera</i>	<i>parviflora</i>	2017	2017	mässig häufig	wenig Fundorte	
Rupprechtskraut Stinkender Storchenschnabel	<i>Geranium</i>	<i>robertianum</i>	2017	2017	1	sehr viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert	
Drüsentragendes Springkraut	<i>Impatiens</i>	<i>glandulifera</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	Neophyt, mässig viele Fundorte, aber hier oft in grosser Dichte	
Wilde Brustwurz	<i>Angelica</i>	<i>sylvestris</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Gewöhnlicher Pastinak	<i>Pastinaca</i>	<i>sativa</i>	2017	2017	1	wenig Fundorte, in Brachäckern angesät	
Wiesen-Bärenklau	<i>Heracleum</i>	<i>sphondylium</i> <i>sphonylium</i>	2017	2017	1	sehr viele Fundorte, aber nur mässig häufig registriert	
Wilde Möhre	<i>Daucus</i>	<i>carota</i>	2017	2017	häufig	sehr viele Fundorte	

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum				16 Seltenheitswerte
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus</i>	<i>europaea</i>	2017	2017	1	viele Fundorte	
Faulbaum, Pulverholz	<i>Frangula</i>	<i>alnus</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Echtes Johanniskraut	<i>Hypericum</i>	<i>perforatum</i>	2017	2017	sehr häufig. beonders in der Aufforstung, sonst lokal mässig	sehr viele Fundorte	
Gewöhnliche Winterkresse	<i>Barbarea</i>	<i>vulgaris</i>	2017	2017	mässig häufig, lokal häufig	viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert	
Garten-Monviole, Zweijährige Mondviole, Silberling	<i>Lunaria</i>	<i>annua</i>	2017	2017	vereinzelt	Gartenpflanze, wenig Fundorte in der Natur	
Gelbe Resede	<i>Reseda</i>	<i>lutea</i>	2017	2017	vereinzelt. lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte, wichtig als Nahrungsquelle für spezialisierte	
Korb-Weide	<i>Salix</i>	<i>viminalis</i>	2017	2017	häufig	mässig viele Fundorte	
Salweide	<i>Salix</i>	<i>caprea</i>	2017	2017	häufig		
Silberpappel	<i>Populus</i>	<i>alba</i>	2017	2017	1	mässig viele Fundorte, aber nur selten registriert	
Sigmarskraut	<i>Malva</i>	<i>alcea</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte	
Moschusmalve	<i>Malva</i>	<i>moschata</i>	2017	2017	1	mässig viele Fundorte	
Wilde Malve	<i>Malva</i>	<i>sylvestris</i>	2017	2017	2	mässig viele Fundorte	
Acker-Gauchheil	<i>Anagallis</i>	<i>arvensis</i>	2017	2017	2	mässig viele Fundorte	
Echtes Seifenkraut	<i>Saponaria</i>	<i>officinalis</i>	2017	2017	lokal häufig	mässig viele Fundorte	
Rauhe Nelke	<i>Dianthus</i>	<i>armeria</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	wenig Fundorte	
Karthäuser-Nelke	<i>Dianthus</i>	<i>carthusianorum</i>	2017	2017	2	mässig viele Fundorte	
Rote Waldnelke	<i>Silene</i>	<i>dioeca</i>	2017	2017	vereinzelt. lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Gewöhnliches Leimkraut	<i>Silene</i>	<i>vulgaris vulgaris</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Stumpfbblätteriger Ampfer	<i>Rumex</i>	<i>obtusifolius</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte, aber nurwenig häufig registriert	

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum					17 Seltenheitswerte
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region		
Pfirsich-Knöterich	<i>Polygonum</i>	<i>persicaria</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert		
Weisses Labkraut	<i>Galium</i>	<i>album</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte, aber nur mässig häufig registriert		
Echter Baldrian	<i>Valeriana</i>	<i>officinalis</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte		
Wilde Karde	<i>Dipsacus</i>	<i>fullonum</i> <i>alt: silvestris</i>	2017	2017	vereinzelt	viele Fundorte		
Acker-Witwenblume	<i>Knautia</i>	<i>arvensis</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte		
Acker-Winde	<i>Convolvulus</i>	<i>arvensis</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte , aber meist nicht inventarisiert		
Grosse Winde	<i>Calystegia</i>	<i>sepium</i>	2017	2017	lokal häufig	viele Fundorte		
Echter Steinsame	<i>Lithospermum</i>	<i>officinale</i>	2017	2017	1	wenig Fundorte		
Gewöhnlicher Natterkopf	<i>Echium</i>	<i>vulgare</i>	2017	2017	häufig	mässig viele Fundorte		
Schwarze Königskerze	<i>Verbascum</i>	<i>nigrum</i>	2017	2017	2	mässig viele Fundorte		
Grossblütige Königskerze	<i>Verbascum</i>	<i>densiflorum</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	wenig häufig nachgewiesen, aber vermutlich häufig		
Hunds-Braunwurz	<i>Scrophularia</i>	<i>canina</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	sehr wenig Fundorte		
Knotige Braunwurz	<i>Scrophularia</i>	<i>nodosa</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte		
Echtes Eisenkraut	<i>Verbena</i>	<i>officinalis</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte		
Gewöhnlicher Hohlzahn	<i>Galeopsis</i>	<i>tetrahit</i>	2017	2017	lokal häufig	viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert		
Wiesen-Salbei	<i>Salvia</i>	<i>pratensis</i>	2017	2017	lokal häufig	viele Fundorte		
Echter Dost, Wilder Majoran	<i>Origanum</i>	<i>vulgare</i>	2017	2017	lokal häufig	viele Fundorte		
Ross-Minze	<i>Mentha</i>	<i>longifolia</i>	2017	2017	häufig	viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert		
Wasserdost	<i>Eupatorium</i>	<i>cannabinum</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte		

			E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum				
Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beob- acht.	letzte Beob- acht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
Kanadische Goldrute	<i>Solidago</i>	<i>canadensis</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte	
Kanadisches Berufkraut	<i>Conyza</i>	<i>canadensis</i>	2017	2017	lokal häufig	wenig Fundorte	
Einjähriges Berufkraut	<i>Erigeron</i>	<i>annuus annuus</i>	2017	2017	häufig	mässig viele Fundorte , aber lokal oft sehr häufig, meist nicht inventarisiert	
Wiesen-Schafgarbe	<i>Achillea</i>	<i>millefolium</i>	2017	2017	sehr häufig lokal (massenhaft)	sehr viele Fundorte, aber nur mässig häufig registriert	
Geruchlose Strandkamille	<i>Tripleuro- spermum</i>	<i>inodorum</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte, aber nur selten registriert	
Gewöhnl. Wiesen-Margerite	<i>Leucanthemum</i>	<i>vulgare</i>	2017	2017	lokal sehr häufig	sehr viele Fundorte	
Gewöhnlicher Beifuss	<i>Artemisia</i>	<i>vulgaris</i>	2017	2017	lokal häufig	wenig Fundorte	
Huflattich	<i>Tussilago</i>	<i>farfara</i>	2017	2017	sehr häufig	viele Fundorte	
Südafrikanisches Kreuzkraut	<i>Senecio</i>	<i>inaequidens</i>	2017	2017	mässig häufig, lokal häufig	Neophyt, bisher wenig Fundorte	
Raukenblättriges Kreuzkraut	<i>Senecio</i>	<i>erucifolius</i>	2017	2017	vereinzelt. lokal häufig	viele Fundorte	
Acker-Kratzdistel	<i>Cirsium</i>	<i>arvense</i>	2017	2017	lokal häufig	sehr viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert	
Kohldistel	<i>Cirsium</i>	<i>oleraceum</i>	2017	2017	vereinzelt auf Kies	viele Fundorte	
Berg-Flockenblume	<i>Centaurea</i>	<i>montana</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	wenig Fundorte	
Schmalblättrige Flockenblume	<i>Centaurea</i>	<i>jacea angustifolia</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte	
Wegwarte, Zichorie	<i>Cichorium</i>	<i>intybus</i>	2017	2017	lokal häufig	viele Fundorte	
Gewöhnlicher Rainkohl	<i>Lapsana</i>	<i>communis</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte, aber nur wenig häufig registriert	
Habichtskrautart. Bitterkraut	<i>Picris</i>	<i>hieracioides</i>	2017	2017	sehr häufig	sehr viele Fundorte, nur wenig häufig inventarisiert	
Östlicher Wiesen-Bocksbart	<i>Tragopogon</i>	<i>orientalis</i>	2017	2017	1	viele Fundorte	
Rauhe Gänsedistel	<i>Sonchus</i>	<i>asper</i>	2017	2017	lokal mässig häufig	viele Fundorte, aber wenig häufig registriert	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobacht.	letzte Beobacht.	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
Kompass-Lattich	<i>Lactuca</i>	<i>serriola</i>	2017	2017	lokal häufig		mässig viele Fundorte	
Stinkender Pippau	<i>Crepis</i>	<i>foetida</i>	2017	2017	lokal häufig		nur 1 Fundort	
Kleinblütiger Pippau	<i>Crepis</i>	<i>capillaris</i>	2017	2017	lokal häufig		viele Fundorte, aber nur mässig oft registriert	
Langhaariges Habichtskraut	<i>Hieracium</i>	<i>pilosella</i>	2017	2017	lokal häufig		viele Fundorte	
Breitblättriger Rohrkolben	<i>Typha</i>	<i>latifolia</i>	2017	2017	lokal mässig häufig		an stehenden Gewässern, mässig viele Fundorte, aber hier oft in grosser Dichte	
Horstbildende Schmieie, Rasenschmieie	<i>Deschampsia</i>	<i>caespitosa</i>	2017	2017	1 Horst		viele Fundorte, aber nur mässig oft registriert	
Rohrglanzgras	<i>Phalaris</i>	<i>arundinacea</i>	2017	2017	sehr häufig		mässig viele Fundorte, aber hier oft in grosser Dichte	